

118

[1644 Dezember 9.?)

A

NOTIZEN [DES GESANDTEN DER IX KATH. ORTE, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DEN VOM 4. BIS 13. DEZEMBER 1644 IN CHUR ABGEHALTE-
 NEN BEITAG¹]

Gehört zu AH 132/178

"Frytags [den 9. Dezember 1644?]

Nach dem wir nun verstanden Wohin beedersits gegebne Andworten
 [- Bündnerwirren! -], gestellt, habendt wir [die Gesandten der IX
 kath. Orte] Zwahr Jeder Jnsonderheit syner H und oberen [- im Falle
 von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] befelch [=Instruk-
 tion] widerumb erholet, undt Jn Ansächung desselben unglycheiten
 unss gemeinlich dahin verglichen, Jnen Zuo beedentheilen nachmals
 fründternstlich undt Eydtgnössisch Zuzesprächen: dass sy gestatten
 Wöllendt dass Eintweders Von etlichen uss Jnen, oder anderen ohncatho-
 lischen [=neugl.] Ohrten durch sy selbs erkhiesende, interloquen-
 tes, Oder by erster glägenheit einer Zesamenkhunfft; von den Abge-
 santen, diser müehewaltung wider Zehanden genommen, undt Alle Jre
 documenten ordenlich übersächen Dannethin, etwelche mitel entwärffen
 möchten, die Zu uffhebung der Je Lenger Je mehr Zuonemmer Verbit-
 terung fürgehender yfferiger Sachen, und vermydung entstehender nü-
 wen Stritigkheiten dienstlich syn wurden; Dardurch volgents Jeder
 theil Zuo synen Alten Rechten und possess gelangen. Darby auch Rüe-
 wig verpliben Könnte, der hoffnung man alss dan vermittelss Göttlicher
 gnaden: Allerhandt wytt ussächenden wyttleüfffigkeiten, Jn Allwäg
 entübriget syn, und Jedersits Zuo ruhwen Kommen würden".

1) s. EA V 2, 1334 (Nr. 1050)

AH 133, 248^v (aufgeklebt)

119

[1627 v. November 11.]

A

ABRECHNUNG¹ VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT], KONRAD III. ZURLAU-
 BEN, MIT URSULA PFLUGER, [VON SOLOTHURN]

"Miner geliebtten frauw Basen Ursula Pflugerin bin Jch schuldig uff

Martinj [=11. November] dess 1626isten Jars, nach aller rechnung was sy mier von Jres lieben Ehemans Ritter [Johann Jakob] **Stockers** [von Zug] seligen wegen schuldig gsyn abgezogen auch die ... [1000] guldin gültt so sy uff dem hooff vor demm Thor [in Zug] wegen Elsbetten [Langenfelder, der 1611 verstorbenen Gattin von **Beat Jakob** Zurlauben, gest. 1625] seligen Testamentt² Zuforderen ghan auch Jren wegen huss Zinss unnd dess Rosses auch sonst uff Jr pitt nachgelassen by 37½ gl unnd das gülttlj die 3 gl geltz auch ... [6] Zinssen darvon abgerechnet Namlichen 175 gl gültt

Darmitt unnd aber sy gespüren min gethrüwe vetterlich gemüött so wyl Jch Jren Erstlichen Verheren ein vergülttes silbernes stitzlin das sy Jrer Tochtter [Schwester Maria Franziska **Stocker**] nach Münsterlingen geben danetthin für die oberzeltte gültt so wyl Jch Jren geben ahn einem schuldbrieff ... [200] guldin geltt oder so lang sy Jnn dem huss blibtt soll Jren der Zins von denen 200³ gl amm husszins abgerechnet werden namlich ... [10] gl, die beden Zins sollendt mier heimdienen Unnd vom huss, solange Jch sy darinn gedulden sol sy Zins geben Jerlich ... [30] gl, Unnd sol also Vom Huss Unnd demm schuldbrieff der erst Zins fallen uff Martinj diss 1627isten Jars Unnd wann sy uss demm huss Züchen wurde so sol Jren der schuldbrieff der 200³ gl usshin geben werden

[gez.] Conradt Zur Lauben"

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 131/167 sowie AH 133/4, welches Dokument möglicherweise korrekt mit 1627 zu datieren gewesen wäre
2) s. ebenda MsZF IV 297ff. 3) Die Zahl ist unterstrichen.

AH 133, 255-256 - Blatt 255^v und 256 leer

119 A

[1614 v. September 5.]

A

ABRECHNUNG [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, KONRAD III. ZURLAUBEN, U.A.] MIT [JOHANN JAKOB] STOCKER, HAUPTMANN [IN SAV. DIENSTEN]

"Restiertt uber allen abzug Ann haupttgutt unnd Zins biss uff denn 5ten ... [September] A^o 1614¹ so mier herren Amman [von Stadt und Amt Zug, Oberst Hans Jakob] **Stockers** seligen [- dieser war 1610 mit einem Regiment in sav. Dienste getreten und noch im selben Jahr verstorben; Konrad III. Zurlauben, damals noch Zuger Stadtschreiber, hatte sich offenbar an